



UJZ

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
8. Juli 1983

27

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

ZS: 114
B. 7
27
21
188

Lehrgang für Parteisekretäre der Universitäten und Hochschulen wurde in der vergangenen Woche an der KMU beendet

Erhöhte Anforderungen an Wissenschaften

(UZ) Über bisherige Ergebnisse und Erfahrungen in Lehre und Forschung an den höchsten Bildungsläufen im Karl-Marx-Jahr sowie hochschulpolitische Aufgaben für das Studienjahr 1983/84 sprach am Mittwoch vergangener Woche Prof. Dr. h. c. Hannes Hörnig, Leiter der Abteilung Wissenschaften des ZK der SED, während des einwöchigen Lehrganges für Parteisekretäre der Universitäten und Hochschulen der DDR, der an der KMU stattfand.

Bei den Wissenschaftlern und Studenten, so hob er hervor, habe sich die Erkenntnis vertieft, daß für die

Stärkung des Sozialismus und die Festigung des Friedens hohe Leistungen eines jeden unabdingbar sind. Als Grundbedingungen für den erforderlichen Leistungsanstieg in der wissenschaftlichen Arbeit bezeichnete er eine niveauvolle, differenzierte politisch-ideologische Arbeit, am Weltstand orientierte wissenschaftliche Zielstellungen sowie die enge Kooperation zwischen Natur-, Technik- und Gesellschaftswissenschaften. Dazu gehöre auch, den wechselseitigen Zusammenhang von Wissenschaft und Produktion besser beherrschbar zu machen, das Gewicht

Lehrgangsteilnehmer zu Gast in Lehr- und Versuchsstationen der Sektion Tierproduktion / Veterinärmedizin

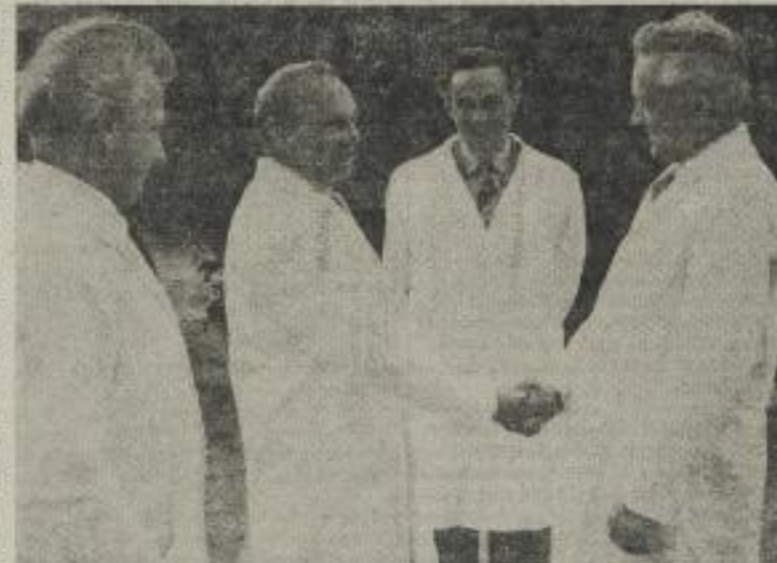
Sektion TV erfüllte wichtige Verpflichtungen anlässlich des XII. Bauernkongresses

Hannes Hörnig und weitere Genossen überzeugten sich vom hohen praktischen Nutzen der Forschung des Kollektivs der Sektion TV

(UZ-Korr.) Am 28. Juni besuchten 20 Teilnehmer des Lehrganges für Parteisekretäre unter Leitung von Prof. Dr. h. c. Hannes Hörnig, Mitglied des ZK der SED und Leiter der Abteilung Wissenschaften des ZK ausgewählte Einrichtungen der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin. Begleitet wurden sie vom 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann und weiteren Gästen.

In der Lehr- und Versuchsstation Pruthelde, der 1. Etappe der Exkursion, hieß Sektionsdirektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Hans-Joachim Schwark die Delegation herzlich willkommen und stellte in einem Kurzvortrag die Sektion in ihren Grundstrukturen vor.

Der anschließende Rundgang durch die Station war für den Leiter, Dr. Köhler, sowie für die Vertreter der dort Versuche durchführenden WB Haustiergenetik und Tierzüchtung, Rinder- und Pferdezucht sowie Tierernährungsphysiologie und Futtermittellunde Gelegenheit, den Exkursionssteilnehmern die Bedeutung der Einrichtung sowohl für die tierärztliche Grundlagenforschung als auch für die Ernährungsforschung darzulegen.



Genosse Prof. Hannes Hörnig wird herzlich begrüßt von Sektionsdirektor Prof. Hans-Joachim Schwark (v. l. n. r.: Rektor Prof. Lothar Rathmann, Prof. Hannes Hörnig, Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, Prof. Hans-Joachim Schwark).

Mit besonderem Interesse wurden die Informationen des Stationsleiters zur Produktion von Labortieren für den Bereich Medizin und die Sektion Biowissenschaften aufgenommen.

In der LVS Abtaunendorf als der 2. Exkursionsstation wurden Versuchsanstaltungen durch Wissenschaftler der WB Tierfütterung und Ernährungsschäden sowie des WB Schafzucht erläutert. Im Mittelpunkt standen dabei die Versuchsanstaltungen zum Grobfutterersatz bei Wiederkäuern unter dem Aspekt einer weitgehenden Ablösung von importierten Kraftfuttermitteln. Die darauffolgende Tierschau in der mit Beginn des Herbstsemesters für die studentische Ausbildung zu nutzenden Tierdemonstrationshalle fand bei der Delegation großen Anklang.



Prof. Schwark bei der Erläuterung des Komplexen Züchtungs- und Ernährungsforschung am Referenziert Zwergziege. Fotos: HFBS (Seeligmüller)

Mit der Vorstellung von Rindern, Schafen und Pferden, die ausschließlich für Züchtungs- und Ernährungszwecke gehalten werden, konnte der Beitrag der Sektion TV bei der Konzipierung und Realisierung zentraler Zuchtprogramme der DDR verdeutlicht werden. Insgesamt läßt sich feststellen, daß es gelang, den Genossen der Delegation die Bedeutung der Lehr- und Versuchsstationen als Graduiertlaboratorien für Gruppen- und Einzelversuche bis hin zu Risikoexperimenten zu verdeutlichen. Die Bedeutung dieser Einrichtungen

Aktive Arbeit in Gesellschaft für Gerontologie

(UZ-Korr.) Auf dem IX. Kongress der Gesellschaft für Gerontologie der DDR, an dem sich Wissenschaftler der KMU mit 15 Vorträgen beteiligten, wurden Prof. Dr. Ries (Medizinische Klinik), Prof. Dr. Leuterer und OA Dr. Kreuz (Anatomisches Institut) sowie Doz. Dr. Werling (Abteilung M/L am Bereich Medizin) in den Vorstand gewählt. Prof. Ries wurde als stellvertretender Vorsitzender und Dr. Kreuz als Schatzmeister bestätigt. In die Revisionskommission der Gesellschaft wurden Dr. Ilse Sauer (Medizinische Klinik) als Vorsitzende sowie Dr. sc. Laue (Institut für Biophysik) gewählt.

Anlässlich der Mitgliederversammlung erfolgte durch den Vorsitzenden der Gesellschaft die Auszeichnung verdienter Mitglieder mit dem Friedrich-Horst-Schule-Preis. Der Preis wurde an Dozent Dr. sc. med. Paul Kother (Anatomisches Institut) und Dr. rer. nat. Ilse Sauer (Medizinische Klinik) in Anerkennung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Entwicklung der Gerontologie in der DDR verliehen.

Fragen der Geflügelernährung beraten

(UZ-Korr.) Neue Erkenntnisse zur Verdauungsleistung, zum Eiweißstoffwechsel und -bedarf sowie zum Wachstumsverlauf beim Geflügel standen im Mittelpunkt einer von kurzem vom Ernährungswissenschaftlichen Zentrum der KMU und von der Forschungskooperationsgemeinschaft Tierernährung der AdL der DDR, Arbeitsgruppe Geflügel, organisierten wissenschaftlichen Veranstaltung, an der insgesamt 54 Wissenschaftler und Praktiker mehrerer Fachdisziplinen aus den verschiedensten Hochschul- und Akademieeinrichtungen, aus Futtermittelprüfstellen, wissenschaftlich-technischen Zentren, landwirtschaftlichen Produktionsbetrieben sowie aus dem Ausland teilnahmen.

Neben aktuellen Untersuchungsergebnissen der Grundlagenforschung wurden auch Resultate der angewandten Forschung vorgestellt, die für die Geflügelproduktion der DDR einen entsprechenden Stellenwert besitzen. Den 14 Vorträgen schloß sich eine sehr rege, durch die unterschiedliche Zusammensetzung des Teilnehmerkreises stimulierte Diskussion an.

Unbeschwerte Ferientage für unsere Kinder

(UZ) Fröhe, unbeschwerte Ferientage begannen auch für die Kinder der KMU-Angehörigen in den Betriebspionierlagern der Universität in Bad Saarow und Grünplan. 338 Kinder reisten bereits am zeitigen Sonnabendmorgen in die Lager, die bereits seit Wochen vorbildlich vorbereitet wurden, um den Sonnenhungrigen einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt zu ermöglichen. Ein abwechslungsreiches Programm wurde von den Lagerleitungen und Gruppenleitern - Lehrerstudenten der Sektionen Chemie und Mathematik - erarbeitet. Am 18. Juli kommen die Ferienkinder nach Leipzig zurück, während für andere am 20. Juli (Grünplan) und am 21. Juli (Bad Saarow) die Reise losgeht.

Akademie der Wissenschaften zog auf Leibniz-Tag Bilanz

Präsident Prof. Dr. Werner Scheler erstattet Jahresbericht Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, als Ordentliches Akademiemitglied aufgenommen

(ADN) Eine Feststzung war am Freitag vergangener Woche in Berlin Höhepunkt des diesjährigen Leibniz-Tages der Akademie der Wissenschaften der DDR, den die Akademie alljährlich ihrem Begründer Gottfried Wilhelm Leibniz widmet. Auf der Feier im Plenarsaal der Volkammer erstattete Akademipräsident Prof. Dr. Werner Scheler den Bericht zur Forschungsarbeit im zurückliegenden Jahr. Hervorragende wissenschaftliche Arbeitsleistungen wurden durch Auszeichnung mit der Ehrenspange und mit Leibniz-Medallien gewürdigt. In die Akademie aufgenommen wurden als neugewählte Ordentliche Mitglieder die Professoren Horst Blumenauer (Magdeburg) und der Rektor der KMU,

Lothar Rathmann, vier korrespondierende und sieben auswärtige Mitglieder. Als Bestandteil des traditionellen Leibniz-Tages war der Festveranstaltung in diesem Jahr erstmals eine zweitägige wissenschaftliche Konferenz vorausgegangen. Ihr Thema war die Bedeutung der Information für Individuum und Gesellschaft. Gäste der Feststzung waren der Präsident des Nationalrates der Nationalen Front der DDR, Prof. Dr. Lothar Kolditz, Dr. Herbert Weiz, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Wissenschaft und Technik und weitere Persönlichkeiten sowie Vertreter von Wissenschaftsakademien sozialistischer Länder.

Persönlichkeitsbildend: Auslandsteilstudium in UdSSR

IV. Bilaterale Konferenz zum UdSSR-Teilstudium der Russistik-Studenten der DDR erfolgreich beendet

(UZ-Korr.) Die zentrale Rolle des Auslandsteilstudiums als integrativer Bestandteil des Studiums von Russischlehren und -sprachmittlern, wobei auch die neue Form des Teilstudiums, ein einsemestriger Aufenthalt in der UdSSR, Berücksichtigung fand. Die Beiträge der Wissenschaftler der DDR und der UdSSR, Sprachpraktiker, Sprach- und Literaturwissenschaftler, Landes- und Vertreter des MLG, machten deutlich, daß das Teilstudium auch in der bisherigen Ausbildung einen bedeutenden Einfluß auf die Entwicklung von Russischlehren und -sprachmittlern hatte.

Das Auslandsteilstudium in der Sowjetunion als entscheidender Faktor für die Persönlichkeitsbildung künftiger sozialistischer Lehrer und Sprachmittler für Russisch, sein Einfluß auf die Motivation für die spätere Berufstätigkeit, auf die Erweiterung anwendungsbereiten Wissens und Könnens in der Fremdsprache sowie Möglichkeiten der weiteren Effektivierung der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Auslandsteilstudiums standen im Mittelpunkt der Beratungen auf Plenartagungen und in Arbeitsgruppen. Grundlage der Aussprache waren die neuen Ausbildungsdokumente der DDR für Lehrer (3-jähriges Diplomstudium) und Sprachmittler (präzisierte Studienpläne), wobei auch die neue Form des Teilstudiums, ein einsemestriger Aufenthalt in der UdSSR, Berücksichtigung fand. Die Beiträge der Wissenschaftler der DDR und der UdSSR, Sprachpraktiker, Sprach- und Literaturwissenschaftler, Landes- und Vertreter des MLG, machten deutlich, daß das Teilstudium auch in der bisherigen Ausbildung einen bedeutenden Einfluß auf die Entwicklung von Russischlehren und -sprachmittlern hatte.

Die Ergebnisse der Konferenz geben über ihre unmittelbare Bedeutung für das Auslandsteilstudium hinaus, Prof. Dr. sc. Kurt Buttke (Sektion TAS), der verantwortliche Leiter der Tagung, konnte in seinen abschließenden Bemerkungen hervorheben, daß die IV. Bilaterale Konferenz auch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung wissenschaftsstrategischer Grundpositionen für die weitere Ausprägung der Ausbildung von Russistikstudenten entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen der kommenden Jahre geleistet hat.

Sehr gute Kenntnisse in Fremdsprachen nachgewiesen



Am Montag, dem 27. 6., wurden im Haus der Wissenschaftler die erfolgreichsten Teilnehmer der diesjährigen Fremdsprachen-Olympiade und des Übersetzerwettstreits ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde von Prof. Hirschfeld, Direktor für Forschung, im Auftrag des Rektors vorgenommen. Dem Besten der Russisch-Olympiade überreichte Prof. Harder, Mitglied der SED-Kreisleitung und Vorsitzender des Kreisvorstandes der DSF an der KMU, die Herder-Medaille in Gold bzw. in Silber.

Foto: Müller

Heute:

3 Wir berichten von der 14. Sitzung der SED-KL

4 Ohne Kontakte geht es nicht

5 Operation im Bus

6 Weil Musik aus unserem Leben nicht wegzudenken ist